

### Inhaltsverzeichnis

Heft 2, Band 39 (2019)

ACHIM SCHILLER	Kritisches Hinterfragen datenbasierter Aussagen aus Medien	2
KARIN BINDER, STEFAN KRAUSS UND WALTER KRÄMER	Sonderbare Avocado-Vermehrung und kriminelles Frankfurt – Aktuelle statistische Fehler in den Medien unterrichtlich nutzen	11
TRAVIS WEILAND	Die Bedeutung des Kontexts bei der Auswahl von Aufgaben	22
SIMON R. WHITE UND LAURA J. BONNETT	Aktivitäten zum Ziehen verzerrter Stichproben: Eine Untersuchung zum Diskussionsanstoß	28

### Berichte und Mitteilungen

Einladung zur Herbsttagung des Arbeitskreises Stochastik	21
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts e. V.	35
Bibliographische Rundschau	36

---

### Vorwort der Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,

der Begriff *Data Science* ist in den letzten Jahren immer mehr in den Mittelpunkt von Diskussionen im Umgang mit Daten gerückt. Beinahe täglich finden sich in den Medien Meldungen über Datenlecks, Datenmanipulationen, Datenmissbrauch und Datensicherheit. Grundlage für *Data Science* als Wissenschaft ist die Statistik als Wissenschaftsdisziplin in Kombination mit der maschinellen Verarbeitung von Informationen, also der Informatik. In modernen Studiengängen werden beide Seiten bereits bedient. Im schulischen Umfeld besteht hingegen ein Nachholbedarf gerade was das Zusammenspiel von Problemlösen, Kommunikation und Teamarbeit über einzelne Fächer hinweg betrifft. Dabei spielen gerade die Darstellung von kontextuellen Informationen und deren kritisches Hinterfragen eine besondere Rolle beim Analysieren von Daten: sie entscheiden, mit welcher Brille der Datenwissenschaftler auf die Situation

schauen kann, welche Perspektiven durch die Art der Darstellung begünstigt, benachteiligt, trivialisiert, vielleicht sogar verfälscht werden.

Als Einstieg in diese Thematik beschäftigt sich der Beitrag von Schiller mit dem kritischen Hinterfragen von Titelmeldungen aus Medien.

Daran anschließend steht im Beitrag von Binder et al. der unterrichtliche Umgang mit manipulativen Statistiken im Mittelpunkt.

Im Beitrag von Weiland geht es um die Einbeziehung des Kontextes in die Gestaltung von Aufgaben.

Abschließend beschäftigen sich White und Bonnett mit dem Phänomen von verzerrten Stichproben.

Der Druck des Titelbildes *obesity-population* erfolgt mit freundlicher Genehmigung von NCD-RisC.

Gotha und Heidelberg, im Juni 2019

Andreas Prömmel & Markus Vogel